



Minutes

27. Section Coordination Meeting XTD1-10, XS 1-4, XSDU 1+2

02. Juni 2014
10:00 – 10:45

AER19, 3.OG/3.11



Chair: Jan Hauschildt

Draft: Armin Brand

Participants

Brand (TC), Cunis (TC), Deron (71), Dietrich (74), Dommach (73), Dost (IG/WTM), Emmerich (BAU), Freund (74), Grünert (74), Haas (TC), Hanik (MKK 2), Hauschildt (TC), Herrmann (34), Jensen (34), Kristic (FM), Meyners (33), Mohr (36), Nölle (17), Rathjen (38), Saretzki (36), Schwarz (XFEL), Sinn (73), Tesch (20/35), Wellemreuther (TC),

Agenda

<https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confId=10307>

1.	Protokoll	J.Hauschildt
2.	Allgemeines und Aktuelles zu Bauaktivitäten und Maschineninstallation	J.Hauschildt
3.	Item List	J.Hauschildt
	Protokoll dieser Sitzung wird später eingestellt	A.Brand

Dokumente

[20140601SCMeeting27.ppt](#)

[20140602itemlistxtd1.docx](#)

1. Protokoll

keine Ergänzungen/Änderungen.

2. Allgemeines und Aktuelles zu Bauaktivitäten und Maschineninstallation

Vorab kündigte J.Hauschildt für das kommende Meeting am 16.06.2014 einen Beitrag von J.Prenting zum SLRS-System an.

Bauaktivitäten:

- Bei XHE3 sind die Anfahrschutzbalken des Kranschachtes angebracht worden. In den übrigen Hallen werden ebenfalls Geländer mit einer Höhe von 110cm eingebaut.
- Die Fassadenarbeiten gehen voran.
- Bei den Hallen XHE2 und 4 schreitet die Fertigstellung voran.
- Ein Sanitärcontainer ist durch DESY westlich der Düpenauquerung (zwischen den Hallen 2 und 4) aufgestellt.

TGA:

- Die Wasserinstallationen im XTD4 sind weitgehend beendet und werden im XTD 9 und 10 fortgesetzt.

H.Sinn: Die Photonen benötigen auch Wasser. Die Änderungen der Bezeichnungen müssen noch einmal abgestimmt werden (Sinn & Cunis). Der vorgesehene Verbrauch wird sich trotz der Änderungen nicht merklich verändern.

- Die Elektroinstallationen werden fortgesetzt.
 - Im XS1 stehen noch Restarbeiten an.
 - Im XTD4 wird Wasser installiert, ggf. werden die Bohrungen für SASE3 vorgezogen.
 - Im XHE3 beginnt die Installation der Klimakomponenten.

J.-P.Jensen: Zur sinnvollen Vorbereitung der Klimatisierung in den Tunneln fehlen noch die Türen und Wände.

J.Hauschildt: Ist noch ein offener Punkt in der Item List und wird später noch einmal aufgegriffen.

Maschineninstallation:

- Im XTD1 werden die Vermessungsschienen montiert.
- Die Dumprohrfundamentbalken im XSDU1 und 2 sind ausgerichtet und können untergossen werden.
- Die Undulatorintersectionbetonsockel sind am 03.06. ausgerichtet und können untergossen werden.

R.Emmerich: Das Untergießen für die obigen Bereiche ist bereits veranlasst.

- Die Undulatorbodengruppen sind aufgesetzt und werden ausgerichtet.
- Das Betriebsrohr für den XS1 ist beim DESY und vermessen.
- Im XTD2 haben die Photonenrohrinstallation begonnen. Dabei ist es zu Diebstählen von Werkzeug und Material gekommen.

H.Sinn berichtet, dass seine Gruppe bisher zu drei Installationen im Tunnel war und es jedes Mal von Diebstählen begleitet wurde. Bisher beliefen sich die Werte der einzelnen Diebstähle zwar immer unter € 100,-- aber ein solches zieht immer ein Ärgernis mit sich. Wie sorgt TC gegen solche Vorkommnisse vor?

J.-P.Jensen: Die allgemeine Regelung besagt, dass bis zur Abnahme durch DESY zunächst einmal der entsprechende Auftragnehmer selbst in der Haftung steht. In Bezug auf eigene Gruppen, sollte der XFEL-Standard an den von DESY angepasst werden, bzw. müsste hier entsprechend ein Standard neu definiert werden.

J.Hauschildt: Die erste und einfachste Maßnahme wäre, Werkzeuge und Gerätschaften in massiven Kisten zu verschließen.

T.Haas: Wir reden ja auch darüber, dass bereits installierte Sachen entwendet werden.

S.Mohr: Bis zur nächsten Woche (KW 24) sind die Drehkreuze fertig, die dann schon einmal als natürliches Hindernis dienen.

T.Haas: Ein weiterer rechtlicher Sicherheitsaspekt, der noch vor allem anderen greifen sollte, wäre das Anbringen von Hinweisen, für wen der Zugang bestimmt ist. Bsp: „Zugang nur für autorisiertes Personal“

S.Mohr: Zu den Unterweisungen von SAVE gehört auch der Hinweis, Türen zu verschließen, sobald Material eingebracht wurde.

J.Hauschildt: Ab dem 01.07.2014 ist in Schenefeldt das DACHS-System installiert. Die Fa. Weko übernimmt dort den Wach- und Pförtnerdienst. Eine Angepasste Dienstanweisung (Kontrollen eingeschlossen) werden für den Auftragnehmer erstellt.

Für das Feld Schenefeld sind zusätzlich 2 Hundeführer vorgesehen. Über eine Videoüberwachung wird nachgedacht und ggf. mit V1/BR besprochen. Zurzeit wird auf dem Baufeld noch bis 22:00/23:00 Uhr gearbeitet.

Wir appellieren an dieser Stelle noch einmal an alle, Ihre Werkzeuge und noch nicht verbauten Materialien in möglichst großen Gebinden zu verstauen und zu sichern.

SE Integration :

In dem Order:

S:\user\groups\zm1\4all\public\Technische_Projekte\XFEL-DMU\Entwurf-KSLA_in-situ

sind über die Steuerskizze erstellte XFEL –Übersichten enthalten. Der Füllungsgrad der “KSLA-Maschine“ ist noch nicht sehr hoch, aus diesem Grund haben diese Modelle noch den Status „Entwurf“ (Info von Renate Ludwig ZM1).

J.Hauschildt bittet alle interessierten sich die Modelle anzuschauen.

3. Item List

J.Hauschildt fokussierte sich ausschließlich auf die in Rot gekennzeichneten Punkte, die seit geraumer Zeit überfällig sind und begann mit den letzten Punkten, die neu zur Liste hinzugekommen sind.

Nr.	Bezeichnung	Kommentar
141	Notbetätigungen Rolltore XHs	<i>Neu in der Liste aufgenommen.</i>
140	Kollisionen XSDU2 Wasser, Kranhauptschalter	<i>Neu in der Liste aufgenommen. Kranhauptschalter wurde abgebaut und wird neu installiert.</i>
139	Kollisionen XTD1 und 3 Maschine, Wasser, Vermessung	<i>Auf einem Meeting am 04.06. wird eine Lösung vorgestellt.</i>
129	Trennwände in XTDs als Rauch- und Klimaschotten	<i>In den Schächten und Tunneln schlägt immer wieder Tauwasser/Niederschlag nieder. Die Entfeuchtung kann erst sinnvoll beginnen, sobald die Türen und Wände gesetzt sind.</i>

An dieser Stelle kam eine lebhafte Diskussion, angeregt durch J.-P.Jensen über den Sachstand „Arbeitsschutz“ und das Tragen von Sicherheitshelmen auf.

Als konkretes Beispiel wurde genannt, dass Unterauftragnehmer der Fa. Wisag bei Montagearbeiten unmittelbar unterhalb der Tunneldecke ohne Helm angetroffen wurden und nach Befragung geantwortet haben, dass sie eine entsprechende Erlaubnis von J.Hauschildt haben.

Generell, so wird es auch von dem Sektionskoordinator und von SAVE vertreten, dass überall in dem ein Bereich als Baustelle deklariert ist die Helmpflicht sowie die persönliche Schutzausrüstung zu tragen und mit sich zu führen ist. J.Hauschildt gab jedoch zu Bedenken, dass es Situationen gibt, in denen individuelle Regelungen durch den Sektionskoordinator oder dem zuständigen WPL (für eigene Gruppe/Fremdfirma bzw. der Beauftragende) vorgenommen werden können und auch müssen. Die Situation, die zu dieser Entscheidung führte wurde kontrovers diskutiert.

J.Hauschildt schloss die Diskussion mit dem Fazit, dass es keine Gleichheit im Unrecht gäbe und er künftig keine solchen Zusagen tätigen wird.

- H.Sinn:* Gibt es noch eine Abnahme für die Betonsockel im Photonen-Bereich? Ansonsten könnte MEA mit der Vermessung beginnen und ZM5 mit dem Bohren.
- R.Emmerich:* Wenn die Höhen soweit ausreichend sind, kann die Abnahme vorgenommen werden.
- T.Haas:* Es wäre hilfreich, wenn alle Gewerke die die Sockel benötigen eine entsprechende Rückmeldung an J.Hauschildt geben. Dieser setzt sich dann final mit BAU in Verbindung.
- J.Grünert:* WP74 benötigt ebenfalls die Werte der Sockel und bittet um Zusendung.

T.Haas wies in diesem Zusammenhang erneut auf den allgemeinen Schmutz/Dreck im XTD2 hin. Dieser Zustand sei äußerst unerfreulich und ist kontraproduktiv zur Maschineninstallation. Die eher staubintensiven Arbeiten an den Sockeln waren durch Einhausung und gleichzeitiger Absaugung gesichert. Es wird sich auch künftig nicht verhindern lassen, dass Staub und Dreck (u.a. Beton mischen vor Ort und das eintragen von Schmutz aus den nicht fertiggestellten Außenanlagen) eingebracht werden. Ggf. würde eine „Zwischenreinigung“ alle Beteiligten zu einem entsprechenden Verhalten sensibilisieren.